



AUSSCHREIBUNGEN

BMBF: Förderung von Forschungsverbänden auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung „Stärkung und Weiterentwicklung der Friedens- und Konfliktforschung“

Stichtag: 30. November 2020

Ziel der Bekanntmachung ist es, „globales Wissen“ in unterschiedlichen politischen, sozialen und ökonomischen Mit der Förderung unterschiedlicher Forschungsverbände sowie verbundübergreifender Begleitmaßnahmen möchte das BMBF dazu beitragen, die Friedens- und Konfliktforschung in Deutschland interdisziplinär und standortübergreifend enger zu vernetzen sowie nachhaltige Kooperationsstrukturen zu schaffen.

Die Forschungsvorhaben sollen mittelbare oder unmittelbare gesellschaftliche Relevanz haben und beispielsweise anwendungsorientierte Konzepte entwickeln, die Akteure und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Justiz und Verwaltung, Polizei und Sicherheitsbehörden sowie zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen im Umgang mit aktuellen Herausforderungen im Bereich der Konfliktprävention und -beilegung unterstützen können. Grundsätzlich begrüßt wird dabei eine frühzeitige Einbindung von Praxispartnern in die Forschungsvorhaben.

Die Forschungsvorhaben sollen zentrale nationale, transnationale und globale Herausforderungen bei der Prävention und konstruktiven Bearbeitung von (Gewalt-)Konflikten adressieren. Grundsätzlich besteht dabei eine thematische Offenheit, exemplarisch seien einige mögliche Themenfelder aus dem Bereich der Friedens- und Konfliktforschung benannt:

- globale Herausforderungen für Frieden und Sicherheit (z. B. Infektionen und globale Gesundheit, transnationale Gewaltakteure und Gewaltordnungen, fragile/gescheiterte Staaten, Ressourcenreichtum/Ressourcenknappheit und Konflikte, Klimawandel und Umweltveränderungen);
- die Rolle von neuen Technologien, Kommunikationsmitteln und Digitalisierung in Zusammenhang mit Konflikten und Friedensprozessen;
- internationale Friedens- und Sicherheitsordnungen (z. B. internationale Interventionen, Post-conflict Peacebuilding und Statebuilding, Transitional Justice, Völkerrecht, inter- und transnationale Organisationen und Frieden, Security Governance);
- internationale Friedens- und Sicherheitsstrategien (z. B. heterogene europäische Sicherheitskulturen und unterschiedlicher Umgang mit Konflikten, maritime Sicherheit, Konflikt- und Sicherheitsökonomie);
- Demokratie und gesellschaftlicher Frieden (z. B. Erosion demokratischer Institutionen und die Folgen für Sicherheit und gesellschaftlichen Frieden, Populismus).

Mit der Förderung wird eine strukturelle Stärkung der Friedens- und Konfliktforschung angestrebt. Ausgebaut werden soll insbesondere die Fähigkeit des Forschungsfelds, relevante Themen proaktiv, vorausschauend und innovativ zu erschließen. Konkret hat die Förderung zum Ziel



- das Forschungsfeld inhaltlich, theoretisch und methodisch weiterzuentwickeln sowie seine Interdisziplinarität und Strategiefähigkeit zu stärken;
- neue Formen der überregionalen Zusammenarbeit zu entwickeln sowie regionale Kooperationen zu intensivieren und zu Zentren mit international sichtbarem Profil weiterzuentwickeln;
- die internationale Vernetzung voranzutreiben;
- den Wissenstransfer weiterzuentwickeln, z. B. durch den Auf- und Ausbau von Beratungsleistungen der Friedens- und Konfliktforschung.

→ [Weitere Informationen](#)

Bayreuth Humboldt Centre: Senior and Junior Fellowship Programme 2021

Stichtag: 4. Oktober 2020

Wissenschaftler*innen der Universität Bayreuth werden dazu aufgerufen, potenzielle Bewerber*innen aus dem Ausland auf diese Fördermöglichkeit hinzuweisen und gegebenenfalls als Host aktiv zu werden. Potenzielle Hosts der Bewerber*innen sind neben allen aktiven Professor*innen und Juniorprofessor*innen der Universität Bayreuth auch Habilitierende sowie Nachwuchsgruppenleiter*innen. Es werden eingeladen sich zu bewerben exzellente Wissenschaftler*innen aus dem Ausland, die für eine Forschungskooperation an die Universität Bayreuth kommen möchten. Die Ausschreibung steht allen Disziplinen offen. Die Senior Fellowships sind mit einem Preisgeld von 50.000 Euro, die Junior Fellowships mit 30.000 Euro dotiert.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die [Geschäftsstelle des Bayreuth Humboldt Centre](#). → [Weitere Informationen](#)

Bayreuth Humboldt Centre: Short Term Grants Programme 2021

Stichtag: 1. November 2020

Mit den Short Term Grants ermöglicht das Bayreuth Humboldt Centre erneut Wissenschaftler*innen aus dem Ausland einen kurzen Gastaufenthalt an der Universität Bayreuth, um mit einer gastgebenden Wissenschaftlerin bzw. einem gastgebenden Wissenschaftler der Universität Bayreuth in persönlichen Austausch zu treten. Short Term Grants umfassen die Erstattung von Reisekosten zwischen dem Heimatort und Bayreuth sowie von Übernachtungskosten in Bayreuth und ein Tagegeld. Die Kosten werden bis zu einem Höchstbetrag von 3.500 € erstattet. Die Ausschreibung steht allen Disziplinen offen. UBT-Ansprechpartner: die [Geschäftsstelle des Bayreuth Humboldt Centre](#). → [Weitere Informationen](#)

FORSCHUNGSPREISE



Ausschreibung des Augsburger Wissenschaftspreises für interkulturelle Studien 2021

Stichtag: 5. Dezember 2020

Der Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien, der 1997 auf Initiative des Gründers von FiLL e. V., des Unternehmers und späteren Augsburger Friedenspreisträgers Helmut Hartmann, erstmals ausgeschrieben wurde, zeichnet hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftler*innen aus, deren Forschung sich mit der interkulturellen Wirklichkeit in Deutschland und den damit zusammenhängenden Fragen und Herausforderungen auseinandersetzt. Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Bewerbungen sind durch eine*n der betreuenden Hochschullehrer*innen mit zwei Exemplaren der Arbeit (in Druckform), einer von der*dem Bewerber*in erstellten max. vierseitigen Zusammenfassung der Studie (hinsichtlich der Kriterien 1. Motivation, 2. gesellschaftliche Relevanz und Passung zur thematischen Ausrichtung des Preises, 3. Methode, 4. Ergebnisse), den beiden Gutachten der Betreuer*innen (in Kopie) sowie einem Lebenslauf einzusenden an das Präsidium der Universität Augsburg, Universitätsstr. 2, 86159 Augsburg. → [Weitere Informationen](#)

Akademiepreis 2022 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Stichtag: 31. Oktober 2020

Der Akademiepreis ist der höchste von der Akademie verliehene Preis. Er ist mit 50.000 Euro dotiert und wird für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Mathematik und Naturwissenschaften, der Biowissenschaften und Medizin sowie der Technikwissenschaften vergeben.

Mit dem Akademiepreis sollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet werden, deren aktuelle Forschungsleistungen neue Horizonte eröffnen, mithin den Moment des Beschreitens neuer und vielversprechender Wege markieren. Eine Altersbegrenzung besteht nicht. Die Nominierungen können uns von den jeweils Vorschlagenden direkt zugesandt werden. Es können auch mehrere Nominierungen eingereicht werden.

→ [Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN

Net4Society: Virtual Brokerage Event „SSH in the Green Deal Call“

Termin: 07. Oktober 2020

Diesbezüglich veranstaltet auch Net4Society, das internationale Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung in Horizont 2020, ein virtuelles „Brokerage Event“, bei dem sich Antragstellende für den Green Deal Call im Vorfeld mit potentiellen Kooperationspartnern vernetzen können.



Die virtuelle Veranstaltung findet am statt. → [Weitere Informationen](#)

Bavarian Research Alliance (BayFOR): Green Deal Symposium 2020

Date: September 16, 2020

Do you plan to apply for one of the Green Deal Calls? Are you looking for additional partners for your Green-Deal-Consortium? Do you want to join a consortium? Are you looking for detailed information on some of the Green Deal Calls? Do you want to strengthen your international network? Then you are welcome to join our online brokerage event on the "Green Deal Call" with experts from Israel, France and Bavaria.

The event is organized by the Scientific Coordination Office Bavaria-Israel of the Bavarian Research Alliance (BayFOR), the Israel-Europe R&D Directorate (ISERD), the Office for Science and Technology of the French Embassy in Germany and the Franco-Bavarian University cooperation center (Bay-France) and includes three workshops on different fields from the Green Deal Call to foster new re-search projects and networks. The workshops focus on following areas:

- Area 3: Industry for a clean and circular economy
- Area 6: Farm to Fork
- Area 10: Empowering citizens for the transition towards a climate neutral, sustainable Europe

The workshops will be accompanied by experts from ISERD and BayFOR, who provide a comprehensive insight into the different calls' scopes and expectations. Participants will be invited to present their own research interests, expertise and cooperation ideas in a short pitch presentation (max. 3 minutes). To register for the event, please send the registration form to the organizers. → [More Information](#)

AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK

Green Deal Call: Informationen und Beratung durch die NKS Gesellschaft

Ziel des European Green Deals der EU-Kommission ist es, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Wirtschaftsraum der Welt zu machen und das Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch zu entkoppeln. Auch Forschung und Innovation sollen zur Umsetzung des Green Deals beitragen. Am 18.09.2020 wird die EU-Kommission daher eine Ausschreibung zum Green Deal im Rahmen von Horizont 2020 veröffentlichen. Insgesamt wird voraussichtlich rund eine Milliarde Euro zur Verfügung stehen. Die Vorstellung des Calls ist mit den diesjährigen Research & Innovation Days (22.-24. September 2020, s. unten) verbunden, auf denen Stakeholder die Möglichkeit zum gezielten Netzwerken erhalten werden. Anträge können dann bis zum 26.01.2021 gestellt werden.

Die NKS Gesellschaft berät dabei zu allen sozial- und geisteswissenschaftlichen Aspekten im Rahmen des Green Deal Calls. → [Weitere Informationen](#)



EU: Virtueller Workshop zu Synergien in Forschung und Innovation

Termin: 13. Oktober 2020

Im Rahmen der vom Europäischen Ausschuss der Regionen und der Europäischen Kommission organisierten "[European Week of Regions and Cities](#)" findet ein Workshop zum Thema "[Boosting Smart Specialisation through R&I synergies](#)" statt. Synergien zwischen EU-Förderprogrammen sind die Antwort auf zunehmend integrierte Themen und ähnliche strategische Ziele verschiedener Politikfelder, etwa im Kontext des "European Green Deal". Der Workshop richtet sich unter anderem an Personen aus regionalen und nationalen Verwaltungen sowie aus Forschung und Innovation. **Anmeldefrist ist der 20. September 2020.** → [Weitere Informationen](#)

Bayern: Bavarian Research Alliance (BayFOR): Green Deal Symposium 2020

Date: September 16, 2020

Do you plan to apply for one of the Green Deal Calls? Are you looking for additional partners for your Green-Deal-Consortium? Do you want to join a consortium? Are you looking for detailed information on some of the Green Deal Calls? Do you want to strengthen your international network? Then you are welcome to join our online brokerage event on the "Green Deal Call" with experts from Israel, France and Bavaria.

The event is organized by the Scientific Coordination Office Bavaria-Israel of the Bavarian Research Alliance (BayFOR), the Israel-Europe R&D Directorate (ISERD), the Office for Science and Technology of the French Embassy in Germany and the Franco-Bavarian University cooperation center (Bay-France) and includes three workshops on different fields from the Green Deal Call to foster new re-search projects and networks. The workshops focus on following areas:

- Area 3: Industry for a clean and circular economy
- Area 6: Farm to Fork
- Area 10: Empowering citizens for the transition towards a climate neutral, sustainable Europe

The workshops will be accompanied by experts from ISERD and BayFOR, who provide a comprehensive insight into the different calls' scopes and expectations. Participants will be invited to present their own research interests, expertise and cooperation ideas in a short pitch presentation (max. 3 minutes). To register for the event, please send the registration form to the organizers. → [More Information](#)



AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK

EU-Kommission: Konsultation zum “European Democracy Action Plan”

Die EU-Kommission hat ebenfalls eine Umfrage gestartet zum European Democracy Action Plan, der bis Ende 2020 vorliegen soll. Der Aktionsplan für Demokratie in Europa soll sicherstellen, dass die demokratische Teilhabe der Bürger/innen auf fundierter Willensbildung beruht und die Wahlen und demokratische Debatten nicht durch Einflussnahme und Manipulation beeinträchtigt werden. Eine Teilnahme ist bis zum 15.09.2020 möglich.

→ [Weitere Informationen](#)

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung und beraten und unterstützen Sie bei Ihren Anträgen. **Bitte planen Sie je nach Einreichungsfrist und Größe des Projekts genügend Zeit ein, damit wir Sie optimal unterstützen und die erforderlichen Abläufe koordinieren können.**

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Stabsabteilung für Forschungsförderung

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stabsstelle Forschungsförderung

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Redaktion: Dr. David Magnus